

BAZ-BLITZ

Nr. 18



Winter 2023/24

Editorial	3
Wechsel Zweigstellenleitung	4
Info aus dem Vorstand	5
Spiezertagung 2023	6
Erfa-Treffen	9
Lustiges	14
Schlusswort	15

Editorial

Wie sind die Menschen in der Stadt?

Ein alter Mann saß vor den Toren einer Stadt. Alle Menschen, die in die Stadt gingen, kamen an ihm vorbei. Da blieb ein Fremder stehen und wandte sich höflich an den Mann:

„Du kannst mir sicher sagen, wie die Menschen in dieser Stadt sind?“

Der Alte sah ihn lächelnd an: „Wie waren sie dort, wo du herkommst?“

„Freundlich, hilfsbereit und großzügig. Sehr angenehme Menschen“, antwortete der Fremde.

„Genau so sind sie auch in dieser Stadt!“ Das freute den Fremden und mit einem Lächeln passierte er das Stadttor.

Wenig später trat ein anderer zu dem Mann und fragte ihn schroff: „Sag mir, Alter, wie sind die Menschen in dieser Stadt?“

Der Alte fragte auch ihn: „Wie waren sie dort, wo du zuletzt warst?“

„Furchtbar! Unfreundlich und arrogant.“

Der alte Mann antwortete: „Ich fürchte, so sind sie auch in dieser Stadt.“

Ich wünsche euch frohe Feiertage im Kreise von Freunden und Familie und im neuen Jahr viele Begegnungen mit freundlichen, hilfsbereiten und grosszügigen Menschen.

Reto Pfahrer, Präsident BAZ/ABAA

Wechsel Zweigstellenleitung Juli bis Dezember 2023

	bisher	neu
Juli		
Worben	Walk Philippe	Alchenberger Sandra
Thörigen	Riesen Nadja	Iseli Verena
Konolfingen	Zwahlen Nicole	Widmer Sabrina
Ursenbach	Röthlisberger Corinne	Philipona Anna
August		
Mirchel	Corvaglia Antonio	Meister Daniela
Thörigen	Iseli Verena	Gerber Tanja
Urtenen-Schönbühl und Mattstetten	Badertscher Katharina	Bösch Barbara
Auswil	Brand Karin	Kauz Roman
Biglen-Landiswil	Steiner Silvia	Pellegrini Müller Andrea
September		
Gurbrü	von Allmen Urs	Müller Renate
Mirchel	Meister Daniela	Schüpbach Ursula
Stettlen	Schüpbach Ursula	Baccouche Luca
Oktober		
Lauenen bei Gstaad	Perreten Hansueli	Hostettler Brigitte
Oberer Brienzersee	Kiser Heidi	Zurbrügg Maria
November		
Seeberg	Krähenbühl Sabina	Fischer Alessia
Dezember		
Oberdiessbach	Blaser Manuela	Hofer Markus
Kirchlindach-Meikirch- Wohlen	Rösch Simon	Greber Nathalie
Lyssach/Rüti	Iseli Vera	Milceva Monika

Info aus dem Vorstand

Anlässe 2024

Die Hauptversammlung 2024 findet am Freitag, 31. Mai 2024 in Oey-Diemtigen statt. Das Datum der Spiezertagung 2024 ist auch schon bekannt: Donnerstag, 19. Oktober 2024. Bitte reserviert euch diese Daten in eurer Agenda.

Mitgliedschaft BAZ

Der BAZ vertritt die Vollzugsthemen der bernischen AHV-Zweigstellen im Interesse der Öffentlichkeit. Der BAZ ist ein Dienstleistungszentrum für seine Mitglieder und fördert insbesondere deren stete Weiterbildung. Bekannt sind vor allem der Fachausweislehrgang, das Tagesseminar und der Austausch in den regelmässigen Regiotagungen. Mitglied können alle Personen, welche im Bereich der AHV-Zweigstellen arbeiten, werden. Die Mitgliedschaft kostet jährlich CHF 50.00. Der Vorstand würde sich freuen, weitere neue Mitglieder zu begrüßen. Für Fragen wendet Euch an Rebecca Wandfluh.

Spiezertagung 2023

Am Wetter merkt man es. Der Herbst hat Einzug gehalten. Mehr als 16 Grad wird es heute definitiv nicht mehr. Und es ist wieder Spiezertagungszeit.

Es ist 13.30 Uhr und die diesjährige Spiezertagung hat angefangen.

Die Tagung wird dieses Mal von Adrian Pauli eröffnet. Ein kurzer Willkommensgruss an die zahlreichen Gäste und schon wird das Mikrofon an Dóra Makausz, Direktorin der Ausgleichskasse des Kantons Bern übergeben.

Frau Makausz hält einen sehr spannenden Vortrag zum Thema «Blick in die Zukunft». Zuerst werden die Probleme und die Strategie der AKB diese zu bewältigen aufgezeigt. Relativ schnell wird mir klar, doch, doch... da kommt was auf uns zu!



Die Leistungsbeziehenden werden immer mehr, die Sachverhalte immer komplexer und die Berechnungen immer umfangreicher.

Der aktuelle Fachkräftemangel ist auch nicht hilfreich, wenn gleichzeitig die Anspruchshaltung der Kundinnen und Kunden immer höher wird und alles noch schneller gehen sollte.

Frau Makausz erläutert engagiert und ambitioniert, wie die AKB auf die aufkommenden Probleme reagieren will/muss und wie sie sich gerne positionieren möchte. Die allgemeine Stossrichtung ist dabei klar digital. Bestehende Kundenportale sollen ausgebaut und optimiert werden.

Es werden einfache und effiziente Kundenkanäle angestrebt, wenn möglich papierlos und digital. Nicht nur die Zweigstellen, sondern fast alles – bis hin zur IT-Infrastruktur der AKB – muss für die Zukunft fit gehalten werden und sich an die laufenden Änderungen anpassen. Und natürlich muss dies den aktuellen Datenschutzgesetzen entsprechen.

Der Zeitpunkt, bis wann alles geschehen soll, bestimmt vor allem der Gesetzgeber. Und das hat er mit dem Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) vorgegeben. Sechs Jahre bis zur Umsetzung/Deadline.

Der zeitliche Rahmen finde ich sportlich angesetzt. Die geplanten Schritte und Bemühungen finde ich aber sinnvoll und teilweise auch nötig.

Nach der Pause geht's gleich weiter mit Jeanette Röthlisberger.



Ich kenne Jeanette nun schon seit gut 20 Jahren persönlich.

Deshalb weiss ich, dass sich jetzt gleich eine Fachperson zum Thema Krankheitskosten äussern wird, und zwar auf Chuck-Norris-Niveau – also Level Endgegner.

Gewieft wie ich bin, schiebe ich die Kamera beiseite und nehme Block und Stift hervor, um mir einige Tipps und Tricks zu notieren. Aus Erfahrung weiss ich, gleich kommt was auf uns zu. Gut, dass ich Block und Stift parat habe um mir die Ausführungen aufzuschreiben, denke ich und lache ein bisschen schelmisch in die Gruppe der Teilnehmer hinein, welche nicht so gut vorbereitet ist wie ich..

Der Vortrag fängt locker und sanft an – und natürlich wie gewohnt – immer mit gehörigen Prise Humor. Man merkt es sofort, Jeanette unterrichtet gerne und hat Freude an der Sache. Das springt auch auf die Teilnehmer über, und so müssen viele ab den pointierten Darstellungen und Ausführungen von Jeanette, lachen.

Ganz am Anfang des Vortrages werden Sachen erwähnt, die ich schon mal gehört habe – nichts neues... und plötzlich ganz schleichend passierte es!

Als beim Thema: «Krankheitskosten abrechnen mit Berechnungen mit Einnahmenüberschuss» angesprochen wird, wars dann fertig mit meiner Gelassenheit. Jetzt heisst es definitiv aufpassen!

Bei den Berechnungen mit «Vergleichsberechnungen mit und ohne Kinder» hilft mir dann meine gewiehte Vorbereitung leider auch nicht mehr viel. Das schelmische Lächeln verschwindet und weicht einem sehr konzentrierten Blick auf die Projektor-Folien.

Dann kommen zum Glück wieder etwas weniger komplexe, aber sehr interessante Abrechnungsfälle an die Reihe. Selbstverständlich immer mit Tricks und Tipps wie man diese Fälle am besten erledigt.

Jeanette, danke an dieser Stelle für deinen gelungenen Vortrag und dein leidenschaftliches Engagement für die Krankheitskosten.

Am Schluss des Vortrags gibts wie immer das Apéro. Das ist auch dieses Mal wieder umfangreich und sehr lecker. Vielen Dank für den gelungenen Anlass an alle die mitgewirkt haben.

Marcel Gerber, AHV-Zweigstellenleiter Worb

Erfa-Treffen

Erfa-Treffen Region Seeland in Brügg

Dienstag, 24. Oktober 2023

Die Regiotagung der Seeländer Zweigstellen fand am Dienstag, 24.10.2023, in der alten Mühle in Brügg statt. Nachdem Zweigstellenleiterin Jeannette Keiser 22 Personen begrüßen konnte, wurde auf das Thema des Referates 'Wohnrecht und Nutzniessung bei den Ergänzungsleistungen' eingestimmt. Rahel Bieri vom EL-Team 1 brachte den Teilnehmenden die Materie in einer sehr sympathischen und unkomplizierten Weise näher und informierte auch über andere aktuellen Themen. Die vielen Fragen und Bemerkungen aus dem Publikum waren Beweis dafür, wie gross das Interesse war.

Rebecca Wandfluh berichtete aus dem BAZ-Vorstand und machte auf die nächste Hauptversammlung am Freitag, 31.05.2024, in Oey-Diemtigen aufmerksam.

Anschliessend berichtete Jeannette Keiser aus der Praxis mit EL-Krankheitskosten. Immer wieder wird festgestellt, dass bei Transportkosten zur nächstgelegenen medizinischen Behandlungsstelle die Krankenversicherer unbegründet Kosten ablehnen. Es wurde appelliert, die Leistungsabrechnungen der Krankenkasse zu hinterfragen. Manchmal beteiligt sich die Versicherung nicht, weil Unterlagen fehlen und oftmals wird schlichtweg falsch abgerechnet. Ob es bei manchen (immer denselben) Kassen System hat, einfach einmal alles abzulehnen? Man weiss es nicht.

Weiter wurden diverse Punkte aus der Praxis diskutiert. Immer wieder zeigte sich, wie wertvoll solch ein Austausch unter Berufskollegen / Berufskolleginnen ist.

Für die nächstjährige Regiotagung meldete sich Eva Zarco und wir freuen uns schon heute in Lengnau zu Besuch zu sein. Vielen Dank für die Bereitschaft der Organisation, liebe Eva!

Abschliessend fand in heimeliger Atmosphäre der alten Mühle ein Apéro statt. Bei Nidlechueche, Gemüse-Dip, Zöpfe, Fleisch- und Käseplatten konnte man sich austauschen und den Nachmittag ausklingen lassen.

Vielen herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form bei diesem Anlass mitgewirkt haben sowie der Einwohnergemeinde Brügg für die Finanzierung des Apéros.

Jeannette Keiser, Leiterin

AHV-Zweigstelle Brügg-Aegerten





Erfa-Treffen Region Bern in Worb

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Die AHV-Zweigstelle Worb hat am 26. Oktober 2023 eine ERFA-Tagung organisiert.

Marcel Gerber hat uns ausführlich die «geschlossene Gemeindeverwaltung» mit den Vor- und Nachteilen erläutert. Das Referat war sehr interessant und es zeigte auf, wie die Arbeitsweise auf verschiedene Arten ausgeführt werden kann. Anschliessend gab es einen regen Austausch über die verschiedenen Fälle in unserem interessanten Arbeitsalltag. Nach dem Apéro haben wir uns dann kulinarisch verwöhnen lassen. Das Essen war sehr lecker und die Lokalität war super.

Besten Dank an die AHV-Zweigstelle Worb.

Adrian Pauli, Leiter
AHV-Zweigstelle Ittigen





Lustiges



Schlusswort



Winter 2023/2024

Wir stehen kurz vor dem Übergang der EL-Reform und ich bin optimistisch, dass alles reibungslos ablaufen wird. Und bald ist bei unseren Zweigstellen wieder Hochbetrieb mit der gelben Welle resp. den Lohnbescheinigungen.

Ich wünsche euch wunderschöne Festtage im Kreise eurer Familien und einen guten Start in ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Die Redaktion

Rebecca Wandfluh